

MykoLab Newsletter 2021-02

In eigener Sache – neue Laborräume für die MykoLab Kaldorf GmbH

Zweieinhalb Jahre nach der Gründung hat die MykoLab Kaldorf GmbH neue Laborräume bezogen. Die frisch renovierten und modern eingerichteten Räume des S2-Labors bieten reichlich Platz für ein wachsendes Probenaufkommen. Die Raumaufteilung berücksichtigt die Anforderungen an ein Labor speziell für die Schimmelpilzanalytik, indem die Bereiche Probeneingang / Probenvorbereitung, Sterilarbeiten, Auswertung von Schimmelpilzproben sowie Entsorgung kontaminierter Abfälle räumlich getrennt wurden.



MykoLab Kaldorf GmbH
An der Tenne 10
41189 Mönchengladbach

Telefon: 02166-6385735
Mobil: 0176-21913908
E-Mail: kaldorf@mykolab.de
Internet: www.mykolab.de



Petrischalen mit Schimmelpilzkulturen werden zunächst unter der Stereolupe (links) ausgezählt. Für die Bestimmung der Pilze und für die Auswertung von Klebeprobe und Partikelspuren wird das Durchlichtmikroskop (rechts) verwendet.



Auf dem Arbeitstisch außerhalb des S2-Bereichs werden eingehende Proben und Lieferungen von Labormaterial ausgepackt und erfasst.

In der dahinterliegenden Spülküche steht u.a. der Autoklav, der zur Zubereitung von Nährböden und zur Entsorgung kontaminierter Abfälle benötigt wird.



Für mikrobiologische Arbeiten unter sterilen Bedingungen steht eine Sicherheitswerkbank Klasse II zur Verfügung.

Fortbildungsangebot Schimmelpilze

Die neuen Laborräume der MykoLab Kaldorf GmbH bieten genug Platz, um individuelle Fortbildungen im Bereich der Schimmelpilzanalytik anzubieten. Sobald es die Corona-Lage zulässt, können zunächst einzelne Termine für einen halbtägigen Einblick in die Arbeit eines mykologischen Labors vereinbart werden.

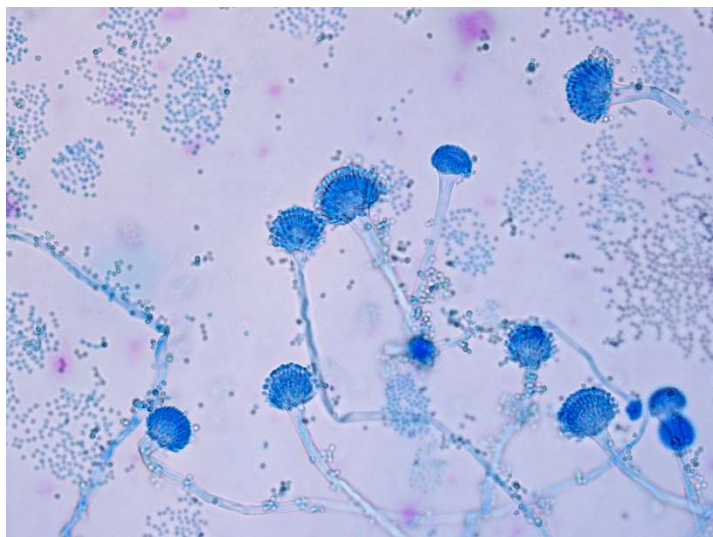
Es gibt viele Veranstaltungen mit guten Vorträgen zum Thema Schimmelpilze, aber nur wenige oft mehrtägige Kurse mit einem praktischen Teil. Ich möchte Ihnen daher vor allem die Gelegenheit bieten, selbst Präparate von Schimmelpilzen anzufertigen und mikroskopisch zu untersuchen.

Mein Angebot richtet sich vor allem an Gutachter und Sachverständige, die regelmäßig Schimmelschäden begutachten, ohne ein eigenes mikrobiologisches Labor zu betreiben. Umfang und inhaltliche Schwerpunkte der angebotenen Fortbildung können vorab besprochen werden. Je nach Vorkenntnissen können in ca. vier Stunden beispielsweise ein bis zwei der folgenden Themen behandelt werden:

- Probenahme bei Schimmelschäden – was ist aus Sicht des Labors zu beachten?
- Mikroskopische Auswertung von Klebproben und Partikelspuren
- Untersuchung von Materialproben auf Schimmelpilze
- Merkmale häufiger Schimmelpilze – Bestimmung von Schimmelpilzkulturen
- Auswertung von Abklatschproben und Raumluftmessungen, wie sie bei Hygieneinspektionen nach VDI 6022 vorgenommen werden
- Interpretation und Bewertung von Laborergebnissen nach dem UBA-Schimmelleitfaden

Sind Sie neugierig, was mit Ihren Schimmelproben im Labor passiert? Möchten Sie sich ein eigenes Bild davon machen, wie schön die hässlichen schwarzen, grünen oder weißen Schimmelpilze beim Blick durch ein Mikroskop aussehen können? Sprechen Sie mich an:

Telefon: 0176-21913908 / E-Mail: kaldorf@mykolab.de



Sporenträger und Sporen von *Aspergillus fumigatus*